

Erfahrungsbericht über einen Auslandsaufenthalt im Rahmen eines Austauschprogramms (Studium)

Gastland: Ungarn

Gastinstitution: Corvinus University of Budapest

1. Für welches Austausch- oder Förderprogramm fertigen Sie diesen

Erfahrungsbericht an?

Erasmus (Europa oder Übersee)

2. Vorbereitung (Planung, Organisation und Bewerbung bei der Gasteinrichtung)

Meine Vorbereitung begann etwa ein Jahr im Voraus mit dem Sprachtest, nachdem ich mich intensiv mit verschiedenen Universitäten auseinandergesetzt und schließlich die Entscheidung getroffen hatte, mein Auslandssemester in Budapest zu verbringen. Für die Bewerbung an der Corvinus University war der Nachweis von Englischkenntnissen auf dem Niveau B2 erforderlich. Die Anmeldung zum Sprachtest erfolgte unkompliziert über StudOn, und die Durchführung fand direkt an der WiSo statt. Im Dezember 2023 reichte ich meine Bewerbung für das Auslandssemester ein, die unter anderem einen Lebenslauf sowie ein Motivationsschreiben beinhaltete. Der konkrete Vorbereitungsprozess begann dann im April 2024 und wurde durch das Online-Portal „mobility“ der FAU begleitet. Dieses Portal bot eine klare Übersicht über alle notwendigen Schritte, wie zum Beispiel die formelle Bewerbung an der Gastuniversität und die gegenseitige Unterzeichnung des Learning Agreements durch die Lehrstühle der WiSo und der Corvinus University. Die gesamte Planung und Organisation verlief reibungslos. Trat dennoch ein Problem auf, stand das International Office mit schneller Unterstützung zur Seite.

3. An- und Einreise (Visum, Flug/Bahn/Bus)

Für mich ging es mit dem Flixbus von München aus und ohne Umstieg nach Budapest. Die Fahrt dauerte ungefähr 7:30 Stunden. Bei frühzeitigem Ticketkauf, ist die Fahrt sehr günstig.

4. Unterkunft (Wohnheim/Privat)

Über WG gesucht habe ich mein WG-Zimmer gefunden. In Budapest eine Unterkunft zu finden, ist generell sehr unkompliziert. Es gibt ein großes Angebot auf Plattformen wie WG gesucht, Facebook oder auch die Organisation ErasmusLifeBudapest bietet Unterkunft an.

5. Fachlicher Aufenthalt an der Gasteinrichtung (Lehrveranstaltungen, Praktikumsinhalte und -aufgaben, Sprachkurse, Stundenplan, Prüfungen, Abschlussarbeit)

Das Lehrsystem an der Corvinus University ist im Vergleich zur FAU sehr verschult. Eine Lehrveranstaltung besteht in der Regel auch aus einer Vorlesung und einer Übung pro Woche, wobei für die Übung Anwesenheitspflicht besteht. Die Übungsgruppen bestehen aus circa 30 Studenten und beinhaltet überwiegend Diskussionen, Interaktion und Gruppenarbeiten. Die Note eines Moduls setzte sich aus mehreren kleinen Leistungen zusammen. Dazu zählten Präsentationen, Hausarbeiten, Midterms und Endterms. Der Workload ist daher über das ganze Semester verteilt.

6. Betreuung an der Gasteinrichtung (International Office, Fachbereich, Praktikumsbetreuung)

An der Gastuniversität stand stets ein Ansprechpartner zu Verfügung, den man im Erasmus Büro oder auch per Email erreichen konnte. Auch die Kommunikation mit Professoren und Dozenten verlief problemlos.

7. Ausstattung der Gasteinrichtung (Bibliothek, Computerräume, Laboratorien, Unterrichts- und Arbeitsräume etc.)

Die Corvinus Universität besteht aus 4 Gebäuden, wobei davon 3 direkt nebeneinander liegen. Die Universität verfügt über eine große Bibliothek mit vielen Arbeitsplätzen und Stromanschlüssen. Die Lehrräume verfügten alle über einen Beamer und sind an kalten Wintertagen beheizt.

8. Alltag und Freizeit (Sehenswertes, Kulinarisches, Geld abheben, Handy, Jobs)

Budapest ist eine sehr vielfältige Stadt und bietet die perfekte Mischung aus Kultur, Geschichte und Nachtleben. Tagsüber bieten Sehenswürdigkeiten wie das Parlament, die Fischerbastei und die Thermalbäder entspannte Abwechslung. Abends spielt sich dann das meiste Leben auf der Pest-Seite ab, da viele Bars und Clubs im jüdischen Viertel sind. Kulinarisch überzeugt die Stadt mit Langos, Gulasch und Baumstriezel. Die ELB und die ESN, beides Erasmus Organisationen, bieten vielzählige Aktivitäten zu Beginn des Auslandsemesters an, perfekt um andere Studenten kennenzulernen, sowie Wochenendtrips und Ausflüge unter dem Semester. Mit der Kreditkarte von Revolut konnte ich problemlos fast überall bargeldlos in der ungarischen Währung "Forint" bezahlen, weshalb ich in Budapest nie Geld abgehoben musste. Da Ungarn zur EU gehört, fallen keine Roaming-Gebühren an.

9. Finanzielles (Lebenshaltungskosten, Stipendien, finanzielle Unterstützung der Gasteinrichtung)

Finanziell habe ich mein Auslandsemester größtenteils mit dem Erasmus-Stipendium finanzieren können. Für Lebensmittel im Supermarkt zahlt man genauso viel wie in Deutschland, allerdings sind Mietpreise, essen gehen und feiern gehen billiger.

10. Fazit (beste und schlechteste Erfahrung)

Insgesamt war das Auslandsemester eine tolle Erfahrung. Man lernt schnell neue Leute kennen, die die Zeit in Budapest sehr bereichern. Im August, zu Beginn meines Auslandssemesters, hatte es tagsüber 37 Grad, was mir sehr zu schaffen machte.

11. Wichtige Ansprechpartner und Links

Universität - Erasmus Office: Corvinus.incoming@uni-corvinus.hu
ErasmusLifeBudapest - Instagram: [@Erasmuslifebudapest](https://www.instagram.com/Erasmuslifebudapest)
ESNCorvinus - Instagram: [@esncorvinus](https://www.instagram.com/esncorvinus)

12. Nur Erasmus-Aufenthalte: Für diejenigen Studierenden, die eine Sonderförderung erhalten haben: Bitte stellen Sie kurz dar, wie Sie Ihren Aufenthalt in dieser Hinsicht erlebt haben.

Ich habe eine Sonderförderung erhalten, da ich in meiner Familie Erstakademikerin bin. Das Geld war für mich sehr hilfreich und eröffnete mir mehr finanzielle Freiheiten.